

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIX.

Den 10. December 1791.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der zeitherige Herr Pastor Böhmer, in See, ist nach Görlitz als Diaconus an der Peter Paul Kirche beruffen worden. Er ist zu Neschwitz geboren, wo sein Herr Vater (der jetzige Pastor Böhmer in Klitten) damals Diaconus war, hat hier auf dem Gymnasio und auf der Universität Leipzig und Jena studirt, und wurde 1786 nach See vocirt.

Den 6. d. Abends brachte abermal eine Estaffette die Nachricht, daß ein Hauptgewinn von 8000 Thalern der Dresdner Lotterie letzter Classe, in die Collecte des Hrn. Kaufmann Pötschke alhier gefallen ist.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 27. Nov. Se. Kurf. Durchl. unser gnädigster Herr, sind von

dem Sr. Königl. Maj. von Preussen, bey einer zu Belitz angestellten Jagd abgestatteten Besuche, diesen Abend $\frac{1}{4}$ auf 6 Uhr bey höchstem Wohlseyn in Dero Residenz allhier wieder angelangt.

Dresden, den 28. Nov. Se. Kurf. Durchl. haben bey dem Prinz Sachsen-Weimarschen Chevauxlegersregimente den Fahnjunker Herrn von Bose, zum Sous-lieutenant zu ernennen gnädigst geruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben gnädigst geruhet: den Jagdpagenerpectant, Herrn Hanns Gottlob von Kuratowski, als Kammer- und Jagdjunker; den Justizbeamten zu Dobrilugk, Herrn Ernst Friedrich August Bollard, als Commissionsrath; Herrn Carl Friedrich Frhrn. von Just, als Assessor bey der Landes-Deconomie, Manufaktur- und Commerciens-
Bbb Depu